



Vom 20. Mai bis zum 9. Septbr.
ds. Js. werden allwöchentlich jeden Sonn-
abend und Sonntag



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden,
und zwar mit Abfahrt

von Leipzig wie von Dresden } jeden Sonnabend Abends 7 Uhr und
jeden Sonntag früh 5 Uhr

stattfinden, sofern nicht der Eintritt besonderer Umstände eine Veränderung erfordert, was dann öffentlich angezeigt werden wird.
Die Billets für diese Extrafahrten zum einfachen Preise sind zugleich gültig zur Rückfahrt bis zum jedesmal darauffolgenden Dienstage für jeden beliebigen Personenzug, mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ Uhr und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und der früh 8 $\frac{3}{4}$ Uhr und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.
Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert. Gepäck als Eilgut vorausgeschickt, wird sofort, auch am Sonntage auf Verlangen ausgeliefert.

Zu den jedesmaligen Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn Extrabillets gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnbeamten in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis zum nächstfolgenden Dienstage Abends gültig sind.

Leipzig, den 12. Mai 1860.

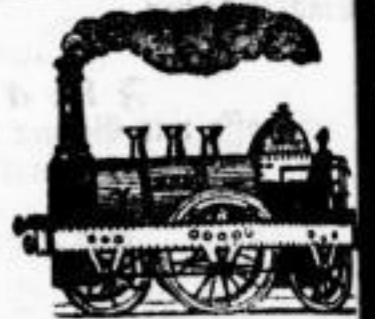
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

Donnerstag den 17. Mai
von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden



unter den vorstehenden Bedingungen.

Abfahrt früh 5 Uhr von Leipzig und von Dresden.

Die Billets dieses Extrazugs gelten zur Rückfahrt bis Sonnabend den 19. Mai Abends 7 Uhr.
Leipzig, den 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagelschäden zu festen Prämien. Nachzahlungen finden nicht statt.
Die vorkommenden Schäden werden loyal und in einfacher Weise regulirt.
Die Entschädigungsbeträge werden längstens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben baar ausbezahlt.
Das Grund-Capital beträgt

Drei Millionen Thaler,

wovon zwei und eine halbe Million effectiv begeben.

Die Reserven betragen:

a) Kapital-Reserve	125,182 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf.
b) Reserve für unvorhergesehene Verluste	62,011 = 29 = 11 =

Uebershaupt 187,194 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf.

Nähere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten der Gesellschaft.

Julius Meissner, Haupt-Agent in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4.
G. A. Jahn, Special-Agent in Lindenau.

Englisch sprechen, schreiben und lesen lehrt in 3 Monaten
Sprachlehrer Eger, Markt Nr. 9, 4. Etage,
zu sprechen Mittags zwischen 12 u. 4 Uhr.

! Von heute an !

befindet sich mein Geschäft Reichstraße 51, 1. Etage, und halte mich einem achtbaren Publicum im Ein- und Verkauf bestens empfohlen.

Den 3. Mai 1860.

R. Fries,
Reubleur und Taxator.

Verkauflocal-Veränderung.

Von jetzt an ist mein Verkauf Reichstraße Nr. 13 und empfehle ich mich meinen werthesten Abnehmern mit Herren- und Damen-Stiefelletten. Wohnung Goldhahngäßchen Nr. 3.
D. Steinmeier, Schuhmacherstr.



Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr der Reudnitzer Straße, sondern Neumarkt Nr. 36 wohne.
Amalie Berg, Hebamme.

Damenhüte

werden schnell und billig geschmackvoll aufgeführt
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Möbels werden aufs Schnellste und Billigste gut ausreparirt lackirt und polirt. Adressen bittet man im Klempnergewölbe bei Herrn Karl Winter, Markt Nr. 7 abzugeben.

Von
echt engl. Patent-Portland-Cement,
echt engl. Roman-Cement,

trafen erneuerte Sendungen ein und empfehle beide Sorten besten Qualitäten zu billigen Preisen.
Leipzig, den 30. April 1860.

Samuel Ritter,
Petersstraße im grossen Reiter.